

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	05.03.2015
Integrationsrat	09.03.2015
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.03.2015

Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration Köln (ZMI): Veröffentlichung des ZMI Magazins 2014 und Sprachfest 2015

Das „Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration Köln“ (ZMI) hat das „ZMI Magazin 2014“ veröffentlicht (siehe Tischvorlage). Die seit 2009 jährlich erscheinende Zeitschrift informiert über die ausgewählten Aktivitäten und Projekte des ZMI und seiner Kooperationspartner und veranschaulicht das breite Spektrum der Themen und Akteure im Zusammenhang mit der Förderung der Mehrsprachigkeit in Köln und über seine Grenzen hinaus.

Das „**ZMI Magazin 2014**“ wurde anlässlich des jährlich stattfindenden Sprachfestes des ZMI am 27.01.2015 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das **Kölner Sprachfest 2015** fand unter dem Motto „Sprache als Erfahrung – eine Kölner Realität“ im Historischen Rathaus zu Köln statt und wurde von insgesamt rund 400 Interessierten aus Elementarbereich, Schulen und Hochschulen, Politik, Behörden und Verwaltungen, öffentlichen und freien Trägern sowie Migrantenselbstorganisationen besucht.

Auf dem interaktiven Markt der Möglichkeiten mit 14 Ständen informierten sich die Besucherinnen und Besucher über die Vielfalt der Bildungsangebote zu Mehrsprachigkeit und Integration in Köln. Es wurden präsentiert Konzepte und Angebote zur Förderung der natürlichen Mehrsprachigkeit in der Primar- und Sekundarstufe und Angebote der Erwachsenenbildung zum Erlernen der deutschen Sprache. Die Stände einer Übersetzungsfirma von Schülerinnen und Schülern, der Stadtbibliothek zur mehrsprachigen Kinderliteratur, des Rucksack-Projektes, des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften sowie der nichtstädtischen Antidiskriminierungsbüros ergänzten das Programm. Die Wissenschaft war durch die Universität zu Köln mit dem bundesweiten Programm „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) und dem Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache vertreten.

Im Sinne des Mottos des Sprachfestes brachte Kölns Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes in ihrem Grußwort Beispiele für unterschiedliche Erfahrungen der Kölner Bevölkerung mit dem Erlernen, dem Gebrauch und der Wertschätzung ihrer Sprachen. Sie betonte die Bedeutung des wertschätzenden Umgangs mit der Mehrsprachigkeit für die Chancen der Zugewanderten auf gesellschaftliche Teilhabe.

Auch die Festrednerin, Prof. Dr. İnci Dirim von der Universität Wien, befasste sich in ihrem Vortrag unter dem Titel „Gelebte Mehrsprachigkeit als Differenzenerfahrung“ mit der migrationsbedingten Mehrsprachigkeit als einer Ressource, die sehr unterschiedlich wahrgenommen und bewertet wird. Sie plädierte für ein didaktisches und politisches Prinzip, nach dem sprachbezogene Vorgehensweisen

immer auch machkritisch reflektiert werden, da Sprache nicht nur als ein Kommunikationsmittel fungiert, sondern auch immer eine symbolische Rolle spielt und dem Sprechen in der Praxis eine soziale und subjektivierende Bedeutung zukommt.

Den Ausklang des Sprachfestes 2015 bildete der mehrsprachige Auftritt von Kutlu Yurtseven von der Kölner Rapgruppe Microphone Mafia, Preisträgerin des Gisbert-Lewin-Preises 2014.

Das ZMI ist eine in 2008 auf der Grundlage eines Ratsbeschlusses gegründete Kooperation zwischen der Bezirksregierung Köln, der Universität zu Köln und der Stadt Köln mit der Zielsetzung, sprachliche Bildung, Mehrsprachigkeit und Integration von Zugewanderten in Köln durch geeignete Strategien und Maßnahmen zu fördern.

Ausführliche Informationen über das ZMI, alle bisher erschienenen Ausgaben des ZMI Magazins und weitere Materialien, darunter der Vortrag anlässlich des diesjährigen Sprachfestes, sind auf der Internetseite des ZMI unter www.zmi-koeln.de zu finden.

Gez. Reker